

# alszeilen

DAS SCHWARZ-WEISSE STADIONMAGAZIN

## **GESCHAFFT:**

THERE IS ONLY ONE  
WIENER SPORT-CLUB!  
(SEITEN 3, 6 & 7)

## **SPONSORENVERLOSUNG:**

AND THE WINNER IS ...  
DIE FHT!  
(SEITEN 8 & 9)

## **WSK-FRAUENTEAM:**

DER ACHESTE TITEL  
IN DER SECHSTEN SAISON  
(SEITE 5)



Foto: Christopher Glanzl



Kooperationspartner

viennagruppe.com

Netzwerkpartner



Co-Sponsoren



Partner



Mitglieder



Förderer

Anhängervereinigung Baldinger & Partner  
Corn foto

Einkaufsstraße Hernalser  
Hauptstraße  
Fotoevent

Hauptstadt.at  
Christian Hetterich  
Gai Jäger

Juwelier Holzhammer  
Music Ticket  
Dr. Kurt Stürzenbecher



**Impressum**

**Herausgeber und Medieninhaber**

Wiener Sport-Club, Hernalser Hauptstraße 214, 1170 Wien  
ZVR 559316329

**Redaktion**

Christian Orou

**Texte**

Zed Eisler, Marcel Ludwig, Gebrüder Moped, Chris Peterka,  
Christian Orou, Adi Solly

**Artdirektion & Layout**

Christian Orou, Dario Sommer

**Fotos**

Simon Brugner/theyshootmusic.com, Christopher Glanzl,  
Christian Hofer (www.FOTObyHOFER.at), Gebrüder Moped, Luca Rossi,  
Dario Sommer, Manfred Werner/tsui, Fotoarchiv Wiener SC

**Lektorat**

Peter Wackerlig

**Druckerei**

Herrmanndruck, 1160 Wien

**Für den Inhalt verantwortlich**

Adi Solly (Sektion Fußball)

© 2017 – Alle Rechte vorbehalten!

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht  
mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.*

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz**

Wiener Sport-Club  
Sitz: Hernalser Hauptstraße 214, 1170 Wien  
Email: [fussball@wsc.at](mailto:fussball@wsc.at)  
[www.wsc.at](http://www.wsc.at)

**Vereinszweck**

(1) Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt im Allgemeinen die Förderung des Fußballsports in Hernalis, im Speziellen den Betrieb, die Organisation und die Veranstaltung fußballsportlicher Wettkämpfe.

(2) Der Verein ist sich der integrativen Kraft des Fußballs bewusst und fördert jene aktiv. Dazu bekennt sich der Verein auch zu den Grundsätzen des Zehn-Punkte-Plans der UEFA zur Bekämpfung des Rassismus im Fußball. Der Verein und seine Mitglieder verpflichten sich, jeglichem diskriminierenden Verhalten im Stadion und im Klub entschieden entgegenzutreten, fördern das Zusammenleben unterschiedlicher sozialer und kultureller Gruppen im Verein und unterstützen die Zusammenarbeit mit Organisationen, die Diskriminierung im Fußball in jeder Form entgegenwirken.

Die Stadionzeitung *alszeilen* dient der Information der StadionbesucherInnen am jeweiligen Erscheinungstag = Spieltag. Sie wird kostenlos abgegeben und soll dem Vereinszweck (siehe oben) dienen.

**Geschätzte Sportclubfreundinnen und -freunde!  
Geschätzte Fans!**

An dieser Stelle erwartet Sie im Normalfall ein kurzes Statement des Präsidenten oder der Präsidentin, im Verhinderungsfall hat auch schon mal der Chefredakteur ausgeholfen. Das bleibt auch so, aber nicht ganz.

In (un-)regelmäßigen Abständen wird sich hier das Präsidium, die Sektionsleitung, der Vorstand oder eben der Chefredakteur zu Wort melden und kurz und bündig über Aktuelles berichten. Ganz so, wie es die Dringlichkeit der Ereignisse erfordert. Damit Sie, wie gewohnt, einen Einblick haben, welche Themen beim Fußball gerade am Laufen sind, aus mehreren Blickwinkeln.

**Wir erfinden das Rad nicht neu**

An heutiger Stelle darf ich für die Sektionsleitung Fußball an paar Worte an Sie richten. Mit der Rückführung des WSK in den WSC ist aus unserer Sicht der Fußball in Hernalis nicht neu erfunden worden, es ist auch nicht in unserem Interesse, alles Bewährte über Bord zu werfen und komplett neue Strukturen zu kreieren. Das muss es auch gar nicht, es gibt sehr viele positive Seiten, die erhalten bleiben müssen und die lassen wir uns auch nicht schlechtreden, ganz im Gegenteil. Was wir nun lernen müssen, ist eines: Der Verein ist nicht nur Fußball alleine, wir haben viele großartige Sektionen, die ebenso ihre Wirkung haben und eine wesentliche Säule des WSC sind. Höhere Zuschauerzahlen, mehr Medienpräsenz oder ein größeres Budget rechtfertigen rein gar nichts, sie mahnen maximal zu noch mehr Umsicht und Verantwortung.

**Ein gemeinsamer Sport-Club und die Bitte um Mithilfe**

In der Vergangenheit sind viele Dinge an der ungeklärten Situation, wer der WSK eigentlich ist, was das mit dem WSC zu tun hat, und ob das alles richtig ist, was geschieht. Das war aber nicht nur bei möglichen Sponsoren so, das war vor allem bei vielen Menschen, die sich engagieren wollten, so. Manchen war es auch egal, anderen wiederum ein tiefes Anliegen, hier klare Verhältnisse zu haben. Letztendlich haben sich die Mitglieder beider Vereine eindeutig für einen gemeinsamen Sport-Club ausgesprochen. Nun ist es an uns allen, diese geklärte Situation positiv anzugehen und sich gemeinsam für einen geeinten Sport-Club ins Zeug zu werfen. Damit appelliere ich an Sie, uns zu unterstützen und uns Ihre Mithilfe, in welcher Form auch immer, anzubieten.

Nun aber volle Konzentration auf das heutige Cupspiel gegen die SV Ried, auf dass uns eine Überraschung gelingt oder wir zumindest eine ordentliche Performance liefern und wir auch sportlich zeigen, dass in Dornbach die Zeichen auf Veränderung stehen.

**Mit schwarz-weißen Grüßen**

Adi Solly  
Sektionsleitung Fußball



# NEUE SPIELER IN DORNBACH

Text: Christian Orou

Viel hat sich verändert in Dornbach. Es wurde nicht nur ein Buchstabe gewechselt, das K durch ein C ersetzt. Auch der Kader hat sich im Gegensatz zur letzten Saison stark verändert. Neun neue Spieler hat Sport-Club-Trainer Christoph Jank in der Sommerpause in den Kader eingebaut. Einige Spieler kamen von Ligakonkurrenten, Jank legt aber wie auch schon in der letzten Saison großen Wert auf die Förderung des eigenen Nachwuchses. So dürfen sich heuer die 1b-Spieler Herzig und Szerencsi in der Regionalliga beweisen.

## Martin Steiner

Rücknummer: 3  
Geburtsdatum: 1. 2. 1992  
Position: Abwehr – Innenverteidiger  
Stationen:  
2013 – 2017: SC Ritzing  
2010 – 2013: Admira Juniors

## Philipp Gallhuber

Rücknummer: 4  
Geburtsdatum: 27. 6. 1995  
Position: Abwehr – Linker Verteidiger  
Stationen:  
2016 – 2017: SC Mannsdorf  
2016 – 2016: SC Sollenau  
2015 – 2016: SC Ritzing  
2014 – 2015: Admira Juniors

## Fuat Karacan

Rücknummer: 9  
Geburtsdatum: 12. 1. 1994  
Position: Sturm - Mittelstürmer  
Stationen:  
2016 – 2017: SV Schwechat  
2016 – 2016: Wiener SK  
2015 – 2016: SR Donaufeld  
2012 – 2015: Wiener SK

## Emre Kilka

Rücknummer: 17  
Geburtsdatum: 12. 2. 1996  
Position: Abwehr – Linker Verteidiger  
Stationen:  
2016 – 2017: SV Schwechat  
2014 – 2016: FK Austria (A)

## Niklas Szerencsi

Rücknummer: 19  
Geburtsdatum: 8. 6. 2000  
Position: Abwehr - Innenverteidiger  
Stationen:  
2016 – 2017: Wiener SK 1b

## Lucas Pfaffl

Rücknummer: 13  
Geburtsdatum: 23. 8. 1999  
Position: Abwehr  
Stationen:  
- 2017: Rapid Wien (AKA)

## Bernhard Fila

Rücknummer: 14  
Geburtsdatum: 26. 1. 1997  
Position: Abwehr – Linker Verteidiger  
Stationen:  
2017 – 2017: Rapid II  
2017 – 2017: SV Schwechat  
2014 – 2017: Rapid II

## Jan Herzig

Rücknummer: 21  
Geburtsdatum: 17. 1. 2000  
Position: Mittelfeld – Zentrales Mittelfeld  
Stationen:  
2016 – 2017: Wiener SK 1b

## Philip Wieneritsch

Rücknummer:  
Geburtsdatum: 26. 8. 1999  
Position: Torwart  
Stationen:  
2016 – 2017: SV Donau

Statistische Daten: [www.transfermarkt.at](http://www.transfermarkt.at)



# WSK-FRAUEN - DER ACHE TITEL IN DER SECHSTEN SAISON!

Text:  
Chris Peterka

Das WSK-Frauen-Team konnte in der abgelaufenen Saison eines von drei angestrebten Zielen erreichen: Der Meistertitel in der Wiener Landesliga konnte mit 7 Punkten Vorsprung auf MFFV 23 verteidigt werden. Genau diese Gegnerinnen waren es aber auch, die unsere Mädels nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit im Elferschießen aus dem Wiener Frauencup warfen. Damit war in diesem prestigeträchtigen Bewerb die Verteidigung des vorjährigen Titels durch die Schwarz-Weißen leider hinfällig.

Was aber noch mehr schmerzte, war das nunmehr schon zum vierten Mal erfolgte Scheitern in den Aufstiegsspielen für die 2. Bundesliga. Gegen den SV Horn setzt es zwei 1:2-Niederlagen, im Heimspiel am Sportclub-Platz vor einer sensationellen Kulisse von über 700 Fans. Was aber wirklich niemand versteht, ist die Ligeneinteilung durch den ÖFB, durch welche den Sport-Club-Spielerinnen nun schon zum vierten Mal der Direktaufstieg als Meisterinnen der Wiener Landesliga in die nächsthöhere Spielklasse verwehrt wurde.

Die 2. Bundesliga ist zweigeteilt: Während in der Mitte/West-Liga mittlerweile nur mehr sechs Vereine aus Oberösterreich/Salzburg/Tirol/Vorarlberg spielen und dort keine Relegationsspiele anfallen, besteht

die Ost/Süd-Liga aus zwölf Teams aus den restlichen fünf Bundesländern. Warum zum Beispiel die Kärntner Vertreter (Spittal ist einen Katzensprung von Salzburg entfernt) in dieser Liga und nicht in der regional näher liegenden Mitte/West-Liga spielen, werden nur die Damen und Herren im ÖFB wissen. Dadurch ergibt sich ein Überhang an starken Vereinen in der Ost/Süd-Liga, ein Problem, das nicht nur den Wiener Sport-Club betrifft, dessen Frauenteam in Testspielen und einmal auch im ÖFB-Cup schon fast alle Mannschaften der 2. Bundesliga geschlagen hat, durch die fragliche Ligeneinteilung aber wie erwähnt als Meister nie direkt aufsteigen kann.

Sektionsleiter Chris Peterka, der dieses Problem schon mehrfach im Wiener Fußballverbund mit Bitte um Unterstützung in dieser Sache dem ÖFB gegenüber angesprochen hat, wird im September zu diesem Thema ein Gespräch mit Mag. Isabel Hochstätter vom ÖFB führen, da hier dringender Handlungsbedarf bezüglich einer Ligenreform besteht. So bleiben die Ziele der WSK-Frauen und von Trainer Patrick Kasuba wie gehabt: Meistertitel in der Landesliga und Cupsieg sowie Aufstieg mit dem A-Team, Meistertitel und Aufstieg in der 1. Klasse mit der B-Mannschaft, bei der Trainer Josef Kirchberger nach einem Jahr Pause wieder zurück ist.



Der neuerliche Meistertitel wurde ausgelassen gefeiert. (Foto: Archiv)



Foto: Christopher Glanzl

Marcel Ludwig

## Vereinsleben

Noch eine Kolumne? Ja, noch eine. Willkommen zum „Vereinsleben“. Mein Name ist Marcel, und ich bin beim WSC, wie davor schon beim WSK, für so ziemlich alles zuständig, was irgendwie mit Kommunikation zu tun hat. Hier erwarten euch künftig kurze und längere Episoden aus dem Wiener Sport-Club. Manchmal lustig, ab und an verwunderlich, aber stets ehrlich. „Aus Gründen“ möget ihr mir nachsehen, dass Namen hier nur eine untergeordnete Rolle spielen werden. Ich freue mich jedenfalls auf Feedback. Auf geht's.

Wir sind schon ein komischer Verein. Nicht falsch verstehen, ich meine das im positivsten Sinn des Wortes. Seit ich hier angekommen bin, war ich stets mit liebenswertem Chaos konfrontiert. Dass sich daran seit der WSC-Mitgliederversammlung und der dort beschlossenen Rückführung nur ein bisschen geändert hat, versteht sich da fast von selbst. So eine Wiedereingliederung ist nämlich ziemlich viel Arbeit. Ziemlich sehr viel Arbeit. Seit Wochen nun laufen unzählige Menschen von A nach B, um von Spielerpässen bis Bewerbungsanmeldungen, von Website bis Eintrittskarten oder von Dressen bis Merchandise-Artikeln alles auf das „Hohe C“ umzusatteln. Dabei den Überblick zu behalten, ist naturgemäß nicht ganz so einfach.

An dieser Stelle kommt S. ins Spiel. S. hat mit dem ganzen Prozedere, zumindest ausführenderweise, eigentlich gar nicht so viel am Hut. Das macht aber nichts, denn wenn ich nach Antworten und Überblick suche, ist S. meine erste Anlaufstation. S. hat die Ruhe weg. Immer. Bei S. laufen alle Informationen zusammen, S. hat stets alle Kontakte bei der Hand, S. schupft nicht selten den Laden, S. quält sich mit den ganzen unangenehmen Dingen, S. ist smart, verlässlich und einfach großartig. S. hat mir stets ein offenes Ohr geschenkt, hat mich und meine Unzulänglichkeiten ertragen und war trotz aller Gegebenheiten nie um ein Lächeln verlegen. Doch S. verlässt uns. Ich fürchte mich schon ziemlich vor dem Tag. Aber Reisende (...) eh scho wissen.

In diesem Sinne möchte ich Danke sagen. Danke S.. Danke für deine Jahre hier an der Alzweile. Danke für alles. Bleib wie du bist. All jene, die du künftig auf die Wirrungen des Lebens vorbereiten wirst, werden begeistert sein. Und falls das alles nix wird, wir haben hier stets ein Platzl für dich frei.

# HABEMUS WSC

Mit dem neuen strategischen Partner Vienna Smart Contracting GmbH, ein Unternehmen der Vienna-Gruppe, aber auch mit der Eingliederung in den WSC hat sich im Bereich Fußball einiges geändert. Der Fußball in Dornbach ist wieder mit C, soweit, so gut. Damit alleine ist aber noch nicht viel getan. Jetzt ist die Zeit, wo im Hintergrund viel passieren muss, damit im Vordergrund, also die Fußballsektion des Wiener Sport-Clubs, wieder volle Fahrt aufgenommen werden kann.

Text: Adi Solly

## Das lange Warten auf eine Entscheidung

Auch wenn sich der WSK und der WSC im Grunde einig waren, wieder als ein Verein aufzutreten zu wollen, gab es viel Arbeit im Hintergrund. Verträge mussten geprüft, angepasst und gegengelesen werden. In unzähligen Treffen, auch mit dem neuen Partner Vienna Smart, wurde an den Details gearbeitet und die eine oder andere Schraube noch nachjustiert. Selbst in den Versammlungen der Mitglieder war nicht alles bis in die kleinste Kleinigkeit geklärt und so mussten die Abstimmungen, neben der Zuversicht auf eine gemeinsame Lösung, auch mit einer ordentlichen Prise Vertrauen an die handelnden Personen gewürzt werden. Letztendlich war es aber auf beiden Seiten ein überzeugendes Ergebnis. Sowohl beim WSK, also auch in der Verlängerung beim WSC, fiel die Abstimmung mehr als deutlich aus.

## 1112 – der Tradition verpflichtet

Der Wiener Sport-Club, im Besonderen seine Sektion Fußball, hat eine lange Tradition vorzuweisen. Eine Grundvoraussetzung einer Zusammenführung war auch, die Verbandsnummer – 1112 – und damit im Zeichen dieser Nummer auch da die Tradition des originalen Sport-Clubs wieder zu beleben. Dafür startete Thomas Kaider vor einem Jahr die Sektion Fußball neu, als eine Auflage des Wiener Fußball Verbandes, um am Ende der Saison mit dem WSK eine Fusion durchfüh-

ren zu können. Ein ganzes Jahr über opferten viele Spieler ihre Freizeit und riskierten im wahrsten Sinne des Wortes allwöchentlich ihre Knochen, um das zu erfüllen. Dass sich diese Männer mehr als nur ein paar Dankesworte verdienen, versteht sich da von selbst, an einer gemeinsamen Ehrung und Würdigung wird selbstverständlich schon gearbeitet. Anfangs belächelt steigerten sie sich zunehmend und konnten in der Rückrunde den ausgezeichneten zweiten Platz erspielen. Mit der Abstimmung im Rücken und den Unterschriften der Präsidenten konnte schließlich die Fusionsmeldung abgegeben werden. Der Sport-Club startet sowohl in der RLO als auch im ÖFB-Cup als Wiener Sport-Club, Verbandsnummer 1112.

## Nicht nur das Logo wird getauscht

Damit beginnen auch schon einige notwendige Arbeiten. Alleine das Übermalen des übergroßen Logos auf der FHT, das im Übrigen noch am selben Abend nach der WSC Versammlung stattfand, war nicht genug. Verträge mit allen Partnern mussten umgeschrieben oder zumindest gemeldet werden, die Gesellschaft, die den Spielbetrieb der RLO-Mannschaft regelt, übergeben und vor allem alle Spielerpässe mussten geändert werden. Eine Vielzahl an Arbeiten, die da auf die neue Sektionsleitung hereinprasselt und nur im Team gemeinsam zu lösen sind und waren. Keine Sorge, für das heutige Spiel sind wir gerüstet, für die Meisterschaft ebenso. Nebenbei, auch wenn diese Einleitung vielleicht den handelnden Personen ein Kopfschütteln verursacht, läuft das Tagesgeschehen unvermindert weiter. Derzeit bedeutet das zum Beispiel, dass eine neue Sekretärin und ein neuer Hausarbeiter eingeschult werden müssen, die Kampfmannschaft voll in der Vorbereitung steckt oder das Nachwuchsteam wieder sein traditionelles Kindercamp organisiert. Aber wir jammern nicht, wir freuen uns über die neuen Herausforderungen.

## Neue Strukturen – neue Gesichter

Mit dem neuen Partner, Vienna Smart Contracting GmbH, aber auch mit der Eingliederung in den WSC, hat sich im Bereich Fußball einiges geändert. Die Sektionsleitung tritt an die Stelle des klassischen Präsidiums, regelt und organisiert eigenständig den Fußballbetrieb, berichtet aber an WSC-Präsidium bzw. Vorstand, um eine geregelte Gesamt-Vereinsführung zu ermöglichen, die auch die anderen Sektionen des WSC berücksichtigt. Mit Gerhard Saurer und Adi Solly wurden zwei Fußballexperten mit langjähriger Erfahrung in die Sektionsleitung gewählt. Mit David Krapf-Günther als Kassier und Thomas Girstmaier als Schriftführer konnten zwei wichtige Funktionen mit verlässlichen Kräften besetzt werden. Dabei wird es alleine nicht bleiben, mit der nächsten Sektionssitzung werden weitere Personen gewählt, die in der Fußballsektion mitgestalten. Außerdem braucht es neue Statuten, die sowohl das erfolgreiche Frauenteam als auch den Nachwuchs berücksichtigen. Vorerst werden Gespräche mit allen im Verein bereits handelnden Personen geführt, um sich ein Gesamtbild von unseren Stärken, aber auch von anderen Bereichen, in denen Handlungsbedarf besteht, zu verschaffen. Gute interne Kommunikation in Form von Jour-Fixe-Treffen zwischen den Beteiligten sollen dem Ganzen auch die nötige Effektivität und Nachhaltigkeit verleihen. Und mit Vienna Smart wird an der Verbesserung der Management- und Marketing-Strukturen gearbeitet, die sehr bald in eine professionelle Form führen werden. Mit Bernd Eger agiert bereits ein operatives Bindeglied, um die Zusammenarbeit im Tagesgeschäft optimal zu gestalten.

Neuer strategischer Partner, alte Werte, frischer Schwung!

Auch wenn Sie heute nur einen ersten kurzen Überblick über die neuen Strukturen, Köpfe und Namen bekommen – die bereits eingeleiteten und bevorstehenden Maßnahmen sind im Interesse der Zukunftsentwicklung des WSC strategisch ausgerichtet. Es geht nicht darum, einen neuen, großen Sponsor oder gar eine Gelddruckmaschine an Land zu ziehen, um in eine rosige Zukunft zu blicken. Wir arbeiten weiterhin im Rahmen unseres Budgets, aber die Stärken und das tolle Engagement der bestehenden WSC-Familie werden nun mit den Möglichkeiten des Kooperationspartners Vienna Smart verknüpft, um dem WSC ein stabiles Fundament zu garantieren.

Wir profitieren von der Expertise und der jahrelangen Erfahrung von Vienna Smart in den Bereichen

- Unternehmens- und Sportmanagement,
- Marketing & Sponsoring,
- Erschließen und Pflege von Netzwerken und
- professionelle Kommunikation.

Vienna Smart engagiert sich aus sehr guten Gründen beim WSC, unter anderem, weil

- die Werte, die Vereinskultur und somit das Alleinstellungsmerkmal des WSC zukunftsweisend für den Sport und die Gesellschaft sind,
- tief verwurzelte Tradition die Basis für Entwicklung bildet,
- den WSC, seine Funktionäre, seine Mitarbeiter und seine Fans eine bemerkenswerte Leidenschaft auszeichnet.

Dass der WSC für Offenheit und Toleranz steht und sich offen gegen jede Form der Diskriminierung innerhalb und außerhalb des Stadions ausspricht, sind starke Bausteine, um sich auch sportlich und wirtschaftlich entwickeln zu können. Darauf aufbauend werden die Strukturen des WSC (Sektion Fußball) auf eine rechtliche, wirtschaftliche und personelle Ebene gestellt, die durchaus auch den Anforderungen höherer Spielklassen gerecht werden kann. Ein wesentliches Thema zu einer gesunden Entwicklung hat ja zuletzt mit dem Thema Stadion für positive Meldungen gesorgt. Und wenn sie zum Abschluss bei dem Wort Stadion kurz an die Sanierung unserer Heimstätte gedacht haben, keine Sorge, auch das Projekt ist gut im WSC angekommen. So bald genauere Infos zum Umbau und der Sanierung bekannt sind, vor allem der Zeitplan, sind sie bei den Ersten dabei, die es erfahren. In der Zwischenzeit unterstützen Sie den Verein weiterhin so liebevoll und genießen Sie die Abende am und vor dem Sport-Club Platz.



## JAUSENGEGNER

**Vorbeugen ist besser, als auf die Schuhe speiben.**

Heute kommt die SV Ried. Willkommen! Eine Schwalbe macht bekanntlich noch keinen Sommer, aber wer wird den Tag schon vor dem Abend loben. Wo wir schließlich hinkommen würden, wenn das alle tun? Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß. Aber immerhin wächst der Bart am Kinn. Da haben wir schon lieber den Spatz in der Hand als die Taube am Dach. Weil wenn die Gier ein Luder ist, tut Übermut selten gut. Und zu viele Köche verderben nur den Brei, darauf kannst du Gift nehmen. Zumal an und Pfirsich nichts älter ist, als die Zeitung von gestern. Gut, wir schupfen das jetzt nicht ganz locker vom Hocker, aber noch ist nicht aller Tage Abend. So schaut's schließlich aus im Puppenhaus.

Und wenn andere von der Brücke springen, springst du auch? Na selbstverfreilich nicht. Das ist die Hauptsache! Wenn du nämlich jetzt glaubst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein hin und her. Aber hallo! Was liegt, das pickt, da kannst du dich auf den Kopf stellen. Ja, so ist das Leben. Sellerie, wie der Gärtner sagt. Aber wie geht's dir damit wirklich, Freund der Blasmusik? Auf zwei Füßen? Wie die anderen wollen? Na Grüß Gott, Frau Kompott! Auch kein Hasenbommel! – mach's lieber gut, Herr Hut! Weil so jung werden wir nicht mehr zusammenkommen. Das ist fix wie nix.

Morgen wird heute gestern sein. Das ist so sicher, wie das Amen im Gebet. Soweit ist schon einmal alles klar, Herr Kommissar. Früher war alles klar auf der Andrea Doria. Aber was gibt es schon Neues? Schließlich ist das Alte nix wert. Kinder, wie die Zeit vergeht! So weit alles cool am Pool? Passta Schutta.

Letztlich kann man Schwarz-weißen ja doch kein C für ein K vormachen, denn der Cup hat eigene Gesetze. – Prostata!

Come on, Sportklub!

<http://gebruedermoped.com>

# SPONSORENVERLOSUNG: AND THE WINNER IS ... DIE FHT!

Bereits zum fünften Mal veranstaltete Dornbach Networks eine große Trikotsponsor-Verlosung. Am 22. Juni wurden unter notarieller Aufsicht unter mehr als hundert Losen viele kleine Gewinne und der Hauptpreis verlost. Das Siegerlos trug den Namen Freund\_innen der Friedhofstribüne ...



Heinz Eder von der Anhängervereinigung (2.vl.) übernimmt von Rudi Kreuzberger (Viennatime, r.) eine Alpina-Taucheruhr "Extreme Diver 300 Automatic"



Andreas "Joe" Czervenka von der Wiener Bezirkszeitung übergibt Alexander Wettig von der Friedhofstribüne einen Gutschein für zwei Inserate in der bz



So sehen Siegerinnen und Sieger aus: Die Freund\_innen der Friedhofstribüne



Ein erotisches Wochenende im Hotel Schwalbe hat Miroslav Opacak von der Firma Herrmann Druck gewonnen



Markus Pletterbauer von DOM Sicherheitstechnik hat eine kulinarische Entdeckungsreise von Firma Gänseblümchen gewonnen



Wie immer gut besucht: Die Sponsorenverlosung von Dornbach Networks

www.admiral.at

# FUSSBALL LIVE!

**ADMIRAL  
SPORTWETTEN**

**Wetten, Sie gewinnen!**

Zutritt ab 18 Jahren.

# VIER TAGE POPMUSIK AUS ÖSTERREICH

Bereits zum achten Mal findet heuer von 27. Juli bis 30. Juli das Popfest Wien rund um den Karlsplatz statt. Für das Programm verantwortlich sind 2017 die Musikerin und Medienwissenschaftlerin Ana Threat sowie der Radio-DJ und ORF-Musikscout Eberhard Forcher. An sieben verschiedenen Spielorten treten über sechzig österreichische Musikacts auf.

Text: Christian Orou

Den Auftakt bilden am Donnerstag die Salzburger Rapper Scheibsta & die Buben. Mit klugen Texten und souligen Grooves werden sie das Popfest auf der Seebühne eröffnen. Danach bietet das Programm ein breites Spektrum an guter österreichischer Musik: Von Dancehall und Reggae auf der Seebühne von Mono & Nikitaman, über die feinen, filigranen, fast zerbrechlich wirkenden Songs von Fräulein Hona und Bernhard Eder im Wien Museum, bis hin zur aus Memphis/Tennessee zugewanderten Legende Tav Falco, der, unterstützt von seiner Begleitband Panther Burns, im Prechtlsaal aufspielen wird.

Foto: Simon Brugner(theyshootmusic.com)

Am Freitag steht die Seebühne zu Beginn im Zeichen des regionalen Idioms. Aus Tirol werden Bluatschink aufspielen, Tini Trampler präsentiert ihre weltumspannende Folklore mit ihrem dreckigen Orchester und der Nino aus Wien wird zum zweiten Mal nach 2010 am Karlsplatz gastieren. Den Abschluss auf der Seebühne bildet die Band Flut mit ihrem an die Musik der Achtziger angelehnten Pop.

Neben dem schon bewährten Prechtlsaal wird in der Technischen Universität heuer zum ersten Mal auch der Kuppelsaal bespielt. Am Freitag eröffnen dort Die Buben im Pelz. Nach der wienerischen Interpretation des legendären Velvet Underground-Album (genau, das mit der Banane), haben die Buben vor kurzem einen neue CD mit dem Titel Katzenfestung aufgenommen, die vom Stil an das Velvet-Album, diesmal mit Eigenkompositionen anschließt. Etwas rustikaler wird es im Prechtlsaal. Wendja, früher bekannt als Lukas Plöchl, Teil der Trackshitaz, wird Tracks aus seinem neuen Album „Prolet und Poet“ zum Besten geben. Zum Ausklang des Festivaltages präsentieren Möwe ihre Partyfreundlichen House-Beats.

Am Samstag wird es auf der Seebühne erst einmal sehr laut. Sowohl Kaiser Franz Josef als auch Mother's Cake werden dem Publikum beweisen, dass es, um gute, druckvolle Rockmusik zu spielen, nicht mehr braucht als ein Schlagzeug, einen Bass, eine Gitarre und eine ausdrucksvolle Stimme. Das klassische Powertrio Kaiser Franz Josef spielen eine eindrucksvolle Mischung aus 70er-Jahre-Rock

und Grunge und werden wohl in ihrem Set auf die eine oder andere Nummer aus ihrer neuen CD „Make Rock Great Again“ nicht verzichten. Danach geht es mit dem Tiroler Trio Mother's Cake in einer ähnlichen Tonart weiter.

Einer der Höhepunkte des Popfestes 2017 wird sicher der Auftritt von Gustav und der Proloband. Im Kuppelsaal präsentiert Gustav Lieder der Proletenpassion, die sie für die Neuinszenierung im Werk X entstaubt und neu interpretiert hat. Als Veranstaltungsort ist heuer auch wieder das Roxy dabei. Am Samstag spannt sich dort der Bogen vom bedächtigen Rap von Hunney Pimp bis zu T-Ser, dem seine „Marijuana“-Version des Trap-Hits „Kokaina“ Millionen von Klicks eingebracht hat.

Am letzten Tag wird es erst einmal im Wien Museum nostalgisch. Die Zeitreise durch die österreichische Musikgeschichte beginnt Mississippi-Blues-Legende Al Cook, gefolgt von den Ikonen der Achtziger, der Rucki Zucki Palmencombo. Am frühen Abend spielt dann Graf Hadik mit seinen Flughunden auf. Stefan Wildner aka Graf Hadik spielte bei Chuzpe, bevor er 1983 seine eigene Band gründete.

Wer noch nie ein Theremin live gesehen hat (genau, das ist jenes Instrument, auf dem die Titelmelodie von Raumschiff Enterprise produziert wurde und das Sheldon Cooper in The Big Bang Theorie spielt), hat am Sonntag in der Karlskirche beim Auftritt der Theremin-Virtuosin Pamela Stickney die Möglichkeit dazu.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit prominent besetzten Experten-Talks, u.a. zum Thema „Das Wort im Pop“ mit Teresa Präauer, Markus Binder, Tex Rubinowitz, Christopher Just, Andreas Specht, Hubert Weinheimer und Rana Farahani runden das Programm des Popfestes 2017 ab. Die Talks am Sonntag stehen ganz im Zeichen der im Herbst startenden Großausstellung des Wien Museums „Ganz Wien – Eine Pop-Tour“.

Dem Kuratoren-Duo Ana Threat und Eberhard Forcher ist mit dem Popfest 2017 gelungen, nicht nur einen Überblick über die aktuelle Musiklandschaft in Österreich zu geben. Sie holen auch Acts vor den Vorhang, die beinahe vergessen waren und die es verdient haben, wieder Beachtung zu finden.

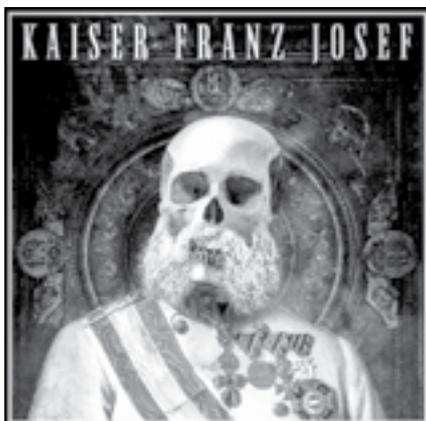


Gustav wird gemeinsam mit der Proloband ihre Bearbeitung der Lieder der Proletenpassion präsentieren (Foto: Manfred Werner/tsui)

Tav Falco and Panther Burns spielen am Donnerstag nach Mitternacht im Prechtlsaal der TU (Foto: Lucia Rossi)

# NEUE MUSIK AUS ÖSTERREICH

## KAISER FRANZ JOSEF - MAKE ROCK GREAT AGAIN



Kaiser Franz Josef  
Make Rock Great Again

Release Date: 30. 6. 2017  
Label: Sony Music

Seit der Jimi Hendrix Experience gilt als die hohe Schule der Rockmusik, als klassisches Trio (Gitarre, Bass, Schlagzeug) druckvollen Rock zu spielen. Auf Anhieb fallen mir Mötör-

head, ZZ Top, The Cream, Greenday und, zu Beginn ihrer Karriere, Nirvana ein. Die 2009 gegründete Formation Kaiser Franz Josef sieht sich in dieser Tradition und versucht den klassischen Hardrock der 70er Jahre mit dem Grunge der 90er zu verbinden. Jetzt hat die Band ein neues Album mit dem Titel „Make Rock Great Again“ herausgebracht.

Der Titel ist durchaus als Programm zu verstehen: „Wir geben den älteren Fans, was sie von Rockmusik erwarten und der jungen Generation, was sie noch nicht kennt“, sagt Frontmann/Gitarrist Sham. „In unseren Augen herrscht heute ein Mangel an guten, authentischen Rockbands. Sehr viel von dem, was heute als so genannter Rock bezeichnet wird, hat im Grunde mit echter Rockmusik nichts zu tun. Wir fangen dort an, wo die Ära der letzten guten Rockbands damals zu Ende gegangen ist. Wir wollen den Rock wieder groß machen!“

Wenn man das Album durchhört, fällt zuerst der raue Sound auf. Die schmutzige Gitarre, das krachende Schlagzeug von Drummer

Tom und der wummernde Bass von Pete bilden die Basis, über die Sänger Sham seine charismatische Stimme legt. Vor allem Songs wie Believe oder Give it up gehen ins Ohr und beweisen die stilistische Vielfalt von Kaiser Franz Josef. Der Einfluss von Bands wie Black Sabbath, Queens of Stone Age oder Soundgarden sind nicht zu überhören.

Auch live hat sich das Trio schon einen Namen gemacht. Nachdem sie unter anderem von Boss Hoss und AC/DC als Vorgruppe engagiert wurden, bekamen KFJ einen eigenen Slot bei den renommierten Festivals Nova Rock und Rock am Ring. Mit „Make Rock Great Again“ ist den Amadeus-Award-Gewinnern von 2014 ein Album gelungen, mit dem sie sich einerseits vor ihren großen Vorbildern verneigen, auf der anderen Seite aber auch zeigen, dass solider Rock auch im Jahr 2017 noch seine Berechtigung hat.

Wer Kaiser Franz Josef live auf der Bühne erleben will, hat am Samstag, den 29. Juli um 18 Uhr 30 beim Popfest Wien auf der Seebühne am Karlsplatz die Möglichkeit dazu.

## FRIEDHÖFS TRIBÜNE



Foto: Christopher Glanzl

<http://www.friedhofstribuene.at/>  
mail to: [freunde.der@friedhofstribuene.at](mailto:freunde.der@friedhofstribuene.at)

GEWINNERINNEN DER  
DORNBACH NETWORKS-  
SPONSORENVERLOSUNG 2017



Jetzt in deiner Annahmestelle oder auf [tipp3.at](http://tipp3.at) wetten und gewinnen!

**TIPP DICH ZUM TEAMCHEF!**

**tipp3**  
tipp dir den kick!

STOLZER PARTNER DES  
**ÖFB**

Teilnahmebedingung: Volljährigkeit

# DAS WIENER SPORT-CLUB TIPPSPIEL

Liebe Sport-Club Fans,  
ein echter Fußballfan, so wie ich einer bin, macht sich immer viele Gedanken über die Matches des Wiener Sport-Club und der gesamten Regionalliga Ost. Oft diskutiere ich mit meinen Freunden auf der Friedhofstrübe über den Ausgang der Spiele der Runde. Daraus entstand die Idee eines Tippspiels für alle Fußballbegeisterte.

Heuer startet Zed Eisler's Tippspiel für die Saison 2017/18 als Testlauf kostenfrei, mit echten Preisen. Die Idee dahinter: Wenn das Tippspiel entsprechenden Anklang findet, plane ich für das nächste Jahr eine geringe Teilnahmegebühr als direkte Spende an den Wiener Sport-Club. So hätten alle was davon. Wir den Spaß, und der WSC die Kohle.

Es würde mich sehr freuen, das Tippspiel mit zahlreichen Interessierten abhalten zu können. Freude und Spannung werden garantiert!

Das Tippspiel ist vorerst auf maximal 100 Teilnehmer beschränkt. Registrieren kann man sich auf [www.zedeisler.com](http://www.zedeisler.com) bzw. kann man auch folgenden QR-Code zur Weiterleitung nutzen.

Ich freue mich auf eine spannende Tipprunde!

Euer

Zed Eisler

P.S.: Herzlichen Dank an Christian Hetterich von Dornbach Networks für den gesponserten Hauptpreis!



**DORNBACH  
NETWORKS.AT**



## SCHWARZ-WEISSE G'SCHICHTEN NR. 102



**E**s ist vollbracht! Ab dieser Saison läuft wieder der Wiener Sport-Club auf! Lange hat es gedauert, bis das Thema Rückführung positiv abgeschlossen wurde. Dafür gilt es „Danke“ zu sagen an all jene, die hier involviert waren. Es war sicher kein leichtes Projekt, die Bedürfnisse aller unter einen Hut zu bringen bzw. auch die notwendigen Kompromisse zu finden und schlussendlich auch einzugehen.

Die große Erneuerung, die sich durch die Rückführung des WSK in den WSC ergeben hat, ist die Kooperation mit Vienna Smart. Erich Kirisits ist hier der federführende Mann und hat vorerst einmal einen Kooperationsvertrag über drei Jahre mit dem WSC geschlossen. Eine Option auf Verlängerung besteht.

Ich war bei den meisten Mitgliederversammlungen, sei es nun beim WSC oder WSK, dabei und ich kann sagen, dass die Rückführung nicht wirklich eine „gmahte Wiesen“ war. Es gab viele kritische Stimmen, vor allem wegen der Kooperation mit Vienna Smart. Zu guter Letzt hat es dann doch geklappt, bei der entscheidenden Abstimmung dann sogar doch recht deutlich, was mich sehr überrascht hat. Es war aber trotzdem der pure Nervenkitzel, das kann ich euch sagen.

Die Fußballsektion des Wiener Sport-Club, die ja eigentlich schon seit letztem Jahr besteht, wurde nun auch komplett umgekrempelt. Gerhard Saurer hat die Sektionsleitung übernommen und ist auch Vizepräsident des WSC. Trainer ist und bleibt Christoph Jank. Die verbliebenen Spieler der letzten Saison wurden allesamt vom WSC übernommen. Apropos Spieler – auch diesen Sommer gab bzw. gibt es einen großen Umbruch. Viele langjährige Spieler wie Philip Dimov, Yannick Soura, Rafael Pollack usw. sind nicht mehr Teil der Mannschaft. Auch wenn Philip Dimov in der letzten Saison zu viele Karten gesehen hat und so oft ausfiel und auch die Mannschaft damit schwächte, hätte ich ihn doch gehalten. Jeder verdient eine zweite Chance. Besonders verwundert hat mich das Statement von Philip, in dem er mitteilte, dass er recht kurzfristig von der Trennung erfahren hatte. Inwieweit das bis ins Detail stimmt, weiß ich nicht. Trotzdem hat die ganze Geschichte einen fahlen Beigeschmack. Genauso auch der

Fall Yannick Soura, quasi ein schwarz-weißes Urgestein. Auf ihn konnte man sich immer verlassen, wenn man ihn brauchte. Bei Rafael Pollak scheiden sich ja die Geister. Manche sind von ihm begeistert, manche nicht. Ich gehöre zum ersten Teil. Ja, er hat verletzungsbedingt in der letzten Saison viel gefehlt und er mag das eine oder andere Mal auch zu verspielt und eigensinnig sein. Dennoch kann man Rafael seine Qualitäten nicht absprechen. In guter Form kann er durchaus den feinen Unterschied ausmachen und ein Spiel entscheiden. Sein Abgang nach Ebereichsdorf schmerzt mich persönlich schon. Mal sehen, wie er dort zur Geltung kommt.

Interessant wird auch sein, wie die Mannschaftszusammenstellung weitergeführt wird. Dem Vernehmen nach wird man versuchen, sich in der kommenden Saison an das Mittelfeld heranzutasten. Ein möglicher Aufstieg soll erst in ein paar Jahren Thema sein.

Kommen wir noch kurz zum heutigen Abend. SV Ried kommt zur ersten Runde im Cup nach Dornbach. Ried musste aus der Bundesliga absteigen und wird kommende Saison in der Sky Go Erste Liga spielen. Aufgrund dieser Tatsache hat sich die Rieder Mannschaft neu zusammengesetzt. Viele Stammkräfte sind zu anderen Klubs abgewandert, das Team muss sich erst neu formieren. Auch wenn das beim Sport-Club nicht anders ist, könnte das unsere kleine Chance auf eine Sensation sein. Die Dornbacher können unbeschwert und ohne Druck in das Spiel gehen und eigentlich nichts verlieren. Ried hingegen sehr wohl. Ein so frühes Ausscheiden aus dem Cup wäre

nach dem Abstieg eine kleine Katastrophe. Das neue Team von Ried hat also gleich im ersten Pflichtspiel großen Druck, der auf ihren Schultern lastet. Vielleicht erwischen wir die Oberösterreicher auf dem falschen Fuß und schaffen den Aufstieg.

Das erste Spiel als Wiener Sport-Club nach einer kleinen Ewigkeit.

Come on Burschen! Gebt alles für einen spitzen Fußballnachmittag.

Ein schwarz-weißes Rock'n'Roll Baby!

Euer

Zed "Moxie" Eisler

Visit me at: [www.zedeisler.com](http://www.zedeisler.com)

Kontakt: [zed@zedeisler.com](mailto:zed@zedeisler.com)



WIENER ENERGIE

**Josef Stöhr jun.**

Dachdeckermeister

Familienbetrieb seit 1879

Dachservice • Kaminsanierung • Umdekarbeiten  
Dachflächenfenster Sturmschadensservice • Blechanstriche  
Neueindeckung • Schwarzdeckerei • Kleinstreparaturen  
Schneesutzelemente • Taubenabwehr

△ Grüllemerlgasse 19, 1160 Wien △ Tel 01/485 59 95 △ Fax 01/485 21 34  
△ Mobil 0664/33 84 235 △ E-Mail [stoehr.dachdeckerei@aon.at](mailto:stoehr.dachdeckerei@aon.at)

Entdecke eine  
NEUE Seite von uns:



[www.wienerskfanshop.at](http://www.wienerskfanshop.at)

WEINGUT  
*Daschütz*  
WWW.DASCHUETZ.AT

Mitterstockstall 40  
3470 Kirchberg am Wagram

Mobil: +43(0)650-3458761  
Weingut: +43(0)2279-2443  
[weingut@daschuetz.at](mailto:weingut@daschuetz.at)

 **INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**WINNINGER**

Offizieller Partner des Wiener Sportklub.

[www.intersportwinner.at](http://www.intersportwinner.at)

  
**auhof  
center**



## WIENER SPORT-CLUB

TRAINER: CHRISTOPH JANK

## UNIQA ÖFB CUP 2017/2018 RUNDE 1

Samstag, 15. 7. 2017 -17:00  
Sport-Club-Platz



## SV RIED

TRAINER: LASSAAD CHABBI

### S E

- (TW) MARTIN **KRAUS** 01 ○ ○
- (TW) LUKAS **FILA** 30 ○ ○
- (TW) PHILIP **WIENERITSCH** \_\_ ○ ○
- MARTIN **STEINER** 03 ○ ○
- PHILIPP **GALLHUBER** 04 ○ ○
- JOHANNES **MANSBART** 05 ○ ○
- MARTIN **PAJACZKOWSKI** 07 ○ ○
- MARCEL **KRACHER** 08 ○ ○
- FUAT **KARACAN** 09 ○ ○
- EDIN **HARCEVIC** 11 ○ ○
- LUCAS **PFAFFL** 13 ○ ○
- BERNHARD **FILA** 14 ○ ○
- PETER **SCHÜTZENHÖFER** 15 ○ ○
- JAN **FELDMANN** 16 ○ ○
- EMRE **KILKA** 17 ○ ○
- THOMAS **STEINER** 18 ○ ○
- NIKLAS **SZERENCSEI** 19 ○ ○
- JAN **HERZIG** 21 ○ ○
- FLORIAN **KÖNIG** 22 ○ ○
- MIRZA **BERKOVIC** 23 ○ ○
- STEFAN **BACHINGER** 25 ○ ○
- STEFAN **BARAC** 26 ○ ○

S...SPIELT, E...ERSATZ

**SCHIEDSRICHTER**  
ALEXANDER HARKAM

**ASSISSTENTEN**  
ROBERT STEINACHER  
GERALD BAUERNFEIND

### WEITERE SPIELE MIT RLO-TEAMS DER 1. RUNDE:

SA, 15. 7. 2017, 17:30  
FC STADLAU V  
SV WIMPASSING

SO, 16. 7. 2017, 16:00  
FC KARABAKH V  
FC BLAU WEISS LINZ

SO, 16. 7. 2017, 16:00  
ASK ELEKTRA V  
FCM TRAIKIRCHEN



### S E

- ○ 01 THOMAS **GBAUER** (TW)
- ○ 32 TOBIAS **JETZINGER** (TW)
- ○ 34 REUF **DURAKOVIC** (TW)
- ○ 03 RONNY **MARCOS**
- ○ 04 MARCEL **ZIEGL**
- ○ 05 PETER **HARING**
- ○ 07 GABRIEL **LÜCHINGER**
- ○ 08 ARNE **AMMERER**
- ○ 09 SEIFEDIN **CHABBI**
- ○ 10 JULIAN **WIESSMEIER**
- ○ 11 THOMAS **MAYER**
- ○ 13 MANUEL **KERHE**
- ○ 14 KENNEDY KOFI **BOATENG**
- ○ 15 MARKO **STANKOVIC**
- ○ 18 CHRISTIAN **SCHILLING**
- ○ 19 THOMAS **FRÖSCHL**
- ○ 20 STEFANO **SURDANOVIC**
- ○ 23 PIUS **GRABHER**
- ○ 28 THOMAS **REIFELTSHAMMER**
- ○ 29 ILKAY **DURMUS**
- ○ 31 BALAKIYEM **TAKOUGNADI**
- ○ 33 CLEMENS **WALCH**

S...SPIELT, E...ERSATZ

### HEAD-TO-HEAD-BILANZ

(aus Sicht des WSC):

**Gesamt:**  
1 Sieg - 0 Unentschieden - 2 Niederlagen  
Torverhältnis: 3:4

**Heimbilanz:**  
1 Sieg - 0 Unentschieden - 1 Niederlage  
Torverhältnis: 3:1

**Cup:**  
1 Sieg - 0 Unentschieden - 0 Niederlagen  
Torverhältnis: 3:0

### ENDPLATZIERUNGEN VORSAISONEN SVR

**Saison 2017/17:** 10. (Bundesliga)  
**Saison 2015/16:** 7. (Bundesliga)  
**Saison 2014/15:** 6. (Bundesliga)  
**Saison 2013/14:** 6. (Bundesliga)  
**Saison 2012/13:** 6. (Bundesliga)  
**Saison 2011/12:** 6. (Bundesliga)  
**Saison 2010/11:** 4. (Bundesliga)  
**Saison 2009/10:** 8. (Bundesliga)



Zeitung nicht bekommen???  
Hier findest Du alle *alszeilen*!  
Einfach einscannen und loslesen!



# SPONSORENVERLOSUNG SAISON 2017/2018

Alpina Watches 3x

Anhängervereinigung 3x

AQUA et IGNIS

Back-Bone Marketing 2x

Baldinger Partner 2x

BNI Chapter Beethoven

Bosch Carservice

Brandschutztechnik Döpfl

Bugkel GmbH 2x

Bushplanet 13x

Christian Sokop

Christian Widhalm

Christina Toth 2x

Consult 24 2x

Dachdeckerei Stöhr 3x

Robert Daim

Gerhard Daim

Das Jetzt

DEBA Bauträger

Die 9 lustigen 8

DOM Sicherheitstechnik 5x

Doneiser Design

Dornbach Dalmatians

Dornbacher Buam

Elektro Radic

Emberger Optik 3x

FieRa GmbH

Fleischerei Bauer

Fleischerei Metzker

Fotoevent GmbH

Friedhofstribüne 4x

Gasthaus Der Brandstetter

Gastwirtschaft zum Durchhaus

Gelbmanns Gaststube

Lutz Giese

Grüne FreundInnen

Dr. Hartl Autoverleih

Gerold Haubner

Fritz Hawlisch

Heinzel Installationen 2x

HerrmannDruck

Hotel Schani 2x

Hübler Kaffeeconditorei

ISG Personalmanagement

RA Christoph Jeannée

Harald Kolroser

Kures Installationen GmbH

Georg Lameraner

Ledinsky Software GmbH

Malerei Schmidt 2x

Metro Langenzersdorf

MP2

Martin Orner

Ottakringer Landhaus

Pecher Consulting

Poldi & Robert Gedenklos 2x

Klemens Pospischil 2x

PSG - Perner

R.D.-Montage GmbH 2x

R.E.S.-Touristik 3x

Rasenteam GmbH

Renault Dvorak

RS3 - Michael Schmied

Sanguiniker Austria Wien

Santander Consumer Bank

Spartacus Personal

Steinhauer KFZ

Strandbar Herrmann

Kurt Stürzenbecher

Sun Company

telital.net 2x

The Power Company 3x

tipp3 2x

Patrick Valenta

Vienna Comix

Viennatime 2x

Wäscherei Furigan 2x

WSK Merchandising

Zeichenbüro Manfred Schwarz 2x

**DER WIENER SPORT-CLUB BEDANKT SICH BEI ALLEN,  
DIE SICH MIT EINEM ODER MEHREREN LOSEN AN DER  
SPONSORENVERLOSUNG BETEILIGT HABEN!**

